

KURZBESCHREIBUNG ZUM PROJEKT HEILSAME LANDSCHAFT LESACHTAL

| | |
|-------------------|--|
| PROJEKTRÄGER | E.I.L. Eigeninitiative Lesachtal |
| ANSPRECHPERSON | Bgm. Johann Windbichler |
| AUSGANGSSITUATION | <p>Seit über 25 Jahren ist das Lesachtal eine Modellregion für nachhaltige ländliche Entwicklung. Ausgezeichnet als das naturbelassenste und umweltfreundlichste Tal Europas, als Landschaft des Jahres (Naturfreunde, 1995) oder als „Success Story“ der europäischen NGO Forum Synergies verfolgt das Lesachtal beständig vor allem auch einen eigenständigen Weg der Regionalentwicklung.</p> <p>Die authentische Positionierung des Lesachtales als Modellregion für alpinen Gesundheitstourismus als zukunftsweisende Chance für die nachhaltige ländliche Entwicklung bedarf eines fachlich fundierten und entsprechend moderierten Entwicklungsprozesses im Tal unter Einbeziehung möglichst vieler lokaler Akteure..</p> |
| PROJEKTZIELE | <p>Erarbeitung von Kriterien, Maßnahmen und ersten Umsetzungsschritten in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines klaren Profils "Alpiner Gesundheitstourismus" • Kompetenzaufbau & neue Berufsbilder v.a. für die junge Generation • Lokale Nachhaltigkeitsstrategie |
| PROJEKTINHALT | <p>PROZESSE - Begleitende Prozesse über die gesamte Projektlaufzeit sollen die Ergebnisse einzelner Workshops zusammenführen und in konkrete Umsetzungsschritte einfließen.</p> <p>WORKSHOPS - Insgesamt 4 im Tal abgehaltene Workshops sollen im Sinne eines „bottom up“ Ansatzes Potentiale im Tal erkennen, fördern und Umsetzungsschritte vorbereiten.</p> <p>KONGRESSE - Die Abhaltung des 1. und 2. Gesundheitskongresses sind bereits erste konkrete Umsetzungsschritte. Die Kongresse dienen der Wissensvermittlung und -weitergabe, der weiteren Vernetzung und sollen unter größtmöglicher Einbindung lokaler Akteure stattfinden.</p> |
| ZEITPLAN | 15.06.2018 – 31.01.2020 |
| KOSTEN | € 35.000,- |
| FINANZIERUNG | <p>€ 14.000,- / Eigenmittel</p> <p>€ 21.000,- / LEADER-Förderung (60%)</p> |

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

